

Neustadt, 30. Oktober 2019

ADAC-Tourismuspreis 2019 verliehen **Preisträger aus Neustadt, Büsum und Föhr**

In Anwesenheit von Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz, in dessen Ressort der Tourismus fällt, ehrten die touristischen Spitzenverbände im echten Norden am Mittwoch (30. Oktober) Vertreter dreier Preisträger, die innovative Konzepte eingereicht hatten. Der schleswig-holsteinische ADAC-Landesvorsitzende Gerhard Hillebrand gab die Preisträger in Neustadt bekannt.

Im Gegensatz zur Auslobung von vor zwei Jahren haben wir einige kleinere Änderungen vorgenommen“, erläuterte Hillebrand. „Alle Bewerber mussten sich nun mit einem kurzen Film präsentieren, damit das Besondere für die Jury auch visuell erlebbar wurde.“ Diese Fachjury aus zwölf Mitgliedern hatte keine leichte Entscheidung zu fällen. Leitgedanke ist die Förderung innovativer und zukunftsfähiger Projekte in Schleswig-Holstein. Bei der Beurteilung wurde darüber hinaus Wert darauf gelegt, dass der Wettbewerbsbeitrag innovativ, wirtschaftlich und nachhaltig ist, einen hohen Qualitätsanspruch hat und sich an den Zielen der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025 orientiert.

Aus der Fülle der Bewerbungen hatte die Jury im Vorfeld zehn Bewerber nominiert – und sich am Ende für das *Arborea Resort* in Neustadt als Sieger entschieden. Das Thema Nachhaltigkeit zieht sich konsequent durch das Resort-Konzept: So wurde etwa die Inneneinrichtung überwiegend aus recyceltem Material hergestellt, das angeschlossene E-Mobilitätscenter regt die Gäste zur CO₂-neutralen Mobilität vor Ort an. 80 Prozent der im Gastro-Bereich angebotenen Lebensmittel stammen aus der Region. Und auch die vielfältigen sportlichen Angebote inmitten und vor allem im Einklang mit der Natur – Segeln, Kiten, Mountainbiking – gefielen der Jury.

„Wir haben mit dem ADAC-Tourismuspreissieger 2019 ein Beispiel, wie man sich mit neuen Ideen, einem breit gefächerten Angebot und einer Wertschöpfung in der Umgebung neue Trends setzen und mit diesen wirtschaftlichen Erfolg haben kann“, so Hillebrand. Minister Bernd Buchholz lenkte den Blick

auf die Tourismusstrategie 2025: „30 Prozent Zuwachs beim touristischen Bruttoumsatz, 30 Millionen gewerbliche Übernachtungen und ein Platz unter den Top-Drei-Bundesländern bei der Gästezufriedenheit von Deutschlandurlaubern wollen wir bis dahin erreichen. Angebote wie das Arborea Resort sorgen dafür, dass uns das auch gelingen wird.“ Auch auf dem zweiten und dritten Platz landeten Projekte, bei denen Nachhaltigkeit eine große Rolle spielt. Das Büsumer *Watt'n Hus* ist modern, barrierefrei und multifunktional. Der Jury hat ebenfalls gefallen, dass beim Bau auf Barrierefreiheit geachtet und recycelte Materialien verwendet wurden. Beim Drittplatzierten, der *Föhr Tourismus GmbH*, hoben die Juroren das aus den vielen einzelnen Aktivitäten entstandene umfassende Konzept für die Urlaubsinsel und die damit verbundene Einstellung einer Nachhaltigkeitsbeauftragten hervor.

Seit 2012 ist der ADAC Schleswig-Holstein bei der Auslobung und Verleihung des Tourismuspreises dabei, gemeinsam mit der Tourismusagentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) und dem Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V. (TVSH). Alle gemeinsam sehen die Kampagne als Erfolg: „Qualität und Innovation sind Grundvoraussetzungen, um den Schleswig-Holstein-Tourismus weiter auf Erfolgskurs zu halten. Die Projekte der Preisträger zeigen, dass der Schleswig-Holstein-Tourismus in Verbindung mit dem Thema Nachhaltigkeit besondere Akzente setzen kann“, sagte die Tourismusverbandsvorsitzende Stephanie Ladwig.

Mit dem Werbevermarkter Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, der IHK Schleswig-Holstein, der Fachhochschule Westküste in Heide und der DEHOGA Schleswig-Holstein e.V. sind zudem weitere kompetente Partner mit im Boot. Die Preisträger teilen sich Medialeistungen im Wert von mehr als 35.000 Euro. „Wir gratulieren allen Preisträgern. Damit können sie ihre Angebote weiter bekannt machen, vermarkten und mit ihnen werben“, so Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH.